

EINE VISION LEBT - DAS WEIMARER DREIECK

„20 Jahre Weimarer Dreieck“. Ein Film über Kultur und Politik.

Ein Film von Jürgen Haase und Angela Henkel

„20 Jahre Weimarer Dreieck“, eine Geschichte mit Visionen. - Weimar 1991. Fasziniert von der Idee eines gemeinsamen Europas legten die Außenminister Deutschlands, Frankreichs und Polens, Genscher, Dumas und Skubiszewski vor 20 Jahren mit einer gemeinsamen Erklärung den Grundstein für eine zukunftsgerichtete Zusammenarbeit in Europa. Das Ziel, die europäische Integration stärken, ohne andere Staaten auszuschließen. „Das Weimarer Dreieck“ war geboren“.

Im Laufe der 1990er Jahre wurde die Zusammenarbeit zwischen den drei Staaten ausgebaut. Jährlich treffen sich die Außenminister und die Staats- und Regierungschefs.

Nachdem mit Polens Eintritt in die Europäische Union ein wichtiges Ziel erreicht war, widmet sich das Forum in den letzten Jahren verstärkt den Möglichkeiten des kulturellen Austauschs als verbindendem Element. Doch was kann das „Dreieck“ mit seiner wechselvollen Geschichte für die Gemeinschaft des heutigen Europa beitragen? Welche Rolle spielen die drei Länder im „globalen Konzert“? Und welche Rolle kommt dabei Kultur und Begegnung zu?

Zum Jubiläum in Weimar kamen die Großen der Politik, der Deutsche Hans-Dietrich Genscher, der Franzose Roland Dumas, der Pole Tadeusz Mazowiecki, die Vordenker des Dreiecks.

Und es kamen hunderte von Jugendlichen, darunter Lena aus Polen, Sebastian aus Deutschland und Corentin aus Frankreich. Junge Talente, die sich präsentieren, die sich gesellschaftlich engagieren, die europäische Kultur mit Politik verbinden wollen.

Der Film beobachtet die Begegnungen, das Kennenlernen und die gemeinsame Arbeit der Jugendlichen aus drei Ländern in unterschiedlichen Workshops wie Theater, Tanz und Medieninstallationen. Im Europäischen Jugendparlament können die Jugendlichen darüber hinaus Europa-Politik trainieren, Visionen diskutieren und Freundschaften schließen.

Die Fragen nach der Zukunft Europas beantworten sie ohne Politikverdrossenheit dafür mit Neugier und Interesse am anderen. Aus der gemeinsamen künstlerischen und politischen Arbeit entsteht ein neues Verständnis für den Nachbarn. Kultur macht Politik und umgekehrt.

„Das Weimarer Dreieck“ - eine filmische Reise, eine Vision für Europa.